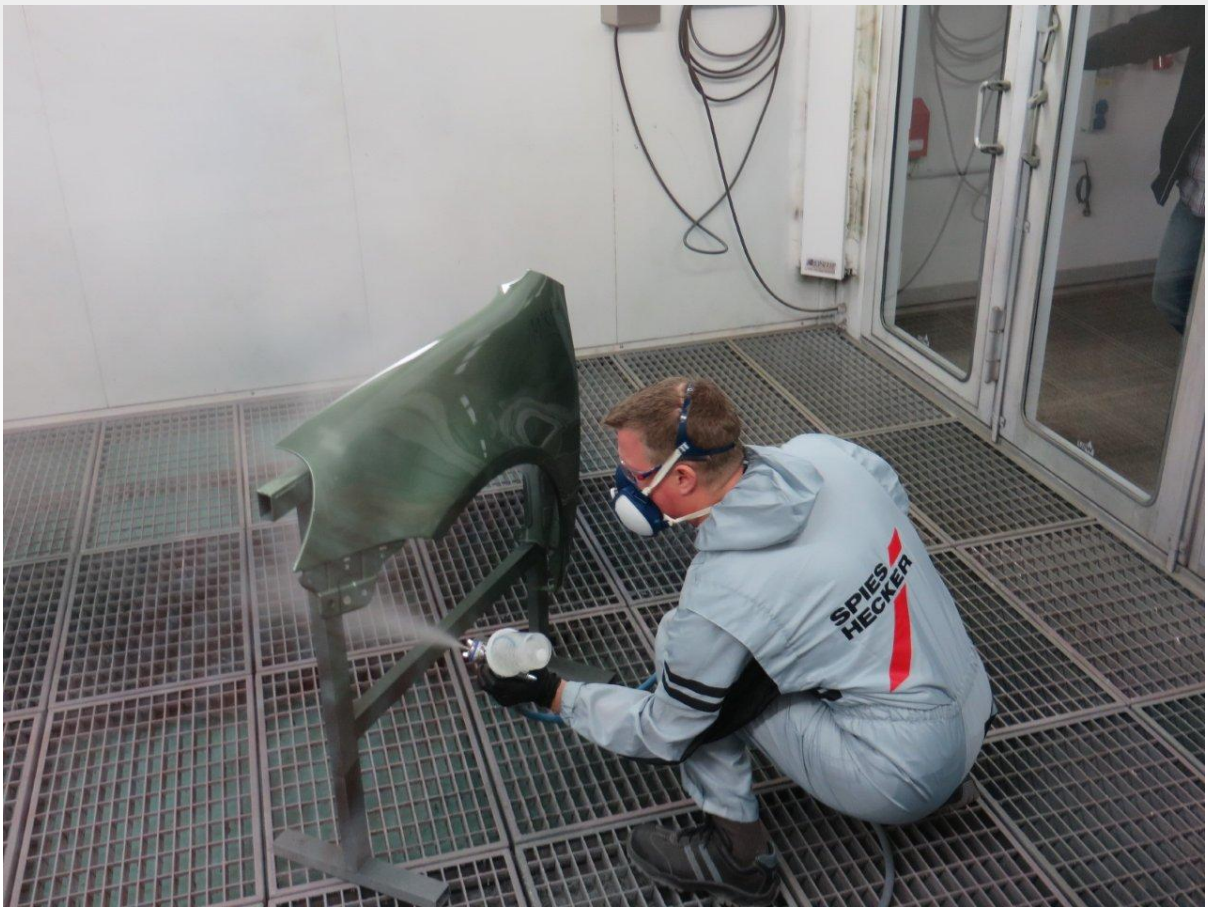
SCHADEN .NEWS



16.05.2014

STARKE PRODUKTE FÜR BESSERE PROZESSE

Die Optimierung von Werkstattprozessen wird zurzeit viel diskutiert. Doch wo finden Betriebe konkrete Ansätze? Bei Spies Hecker im Technischen Service Deutschland arbeiten Torsten Stahlberg und David Kukies intensiv an der Optimierung von Lackierprozessen. Sie unterstützen die Betriebe, um Arbeitsabläufe noch effizienter zu organisieren. Im Interview zeigen die beiden Lackexperten Wege auf, wie sich Prozesszeiten mithilfe innovativer Produkte reduzieren lassen.

Was können Betriebe verbessern, um noch wirtschaftlicher zu arbeiten?

Torsten Stahlberg: Es gibt viele Stellschrauben, um die Prozesse im Lackierbetrieb zu optimieren. Arbeitsplatzorganisation, Abläufe oder Produkteinsatz – egal an welcher Stelle Lackierer oder Betriebsinhaber ansetzen, es kommt vor allem darauf an, die Veränderungen im Werkstattalltag umzusetzen. Tag für Tag. Das ist entscheidend.

Wie können Lackprodukte für eine Optimierung der Prozesse sorgen?

Torsten Stahlberg: Die richtigen Produktsysteme können Prozesse verkürzen. Wichtig ist dabei jedoch, dass der Betrieb die Balance zwischen Qualität und Effizienz hält. Bei Spies Hecker steht die Trocknungszeit im Mittelpunkt der Produktentwicklung. Ein gutes Beispiel dafür ist der neue Permasolid HS Speed Klarlack 8800. Der extrem schnell trocknende Klarlack besitzt einen besonders brillanten Glanz und ist dennoch sehr effizient.

Mit diesem Produkt können Betriebe ihren Trocknungsprozess drastisch reduzieren, bis zu 88 Prozent Energie einsparen und trotzdem ein herausragendes Lackierergebnis erzielen. **Warum konzentrieren Sie sich gerade auf dieTrocknungszeiten?**

David Kukies: Hier kann der Lackierbetrieb sehr viel Effizienzpotential gewinnen. Werden die Trocknungszeiten reduziert, lässt sich die Kabinenbelegung erhöhen – damit steigen der Durchsatz und so die Auslastung im Betrieb. Die Trocknungszeit lässt sich nur mit innovativen Produkten reduzieren.

Die Energiekosten steigen. Wie reagiert der Markt darauf?

Torsten Stahlberg: Das ist richtig. Immer mehr Kunden interessieren sich für alternative Trocknungsmöglichkeiten, weil der Lackierbetrieb hier energiebewusst und schneller arbeiten kann. Deshalb haben wir bereits vor mehr als einem Jahr verschiedene neue Trocknungsverfahren intensiv mit unserem Material getestet. Vor allem die dynamische IR-Trocknung mehrerer Anbieter stand dabei im Fokus.

Was sind die Ergebnisse dieser Tests?

David Kukies: Die dynamische IR-Trocknung ist dann eine sinnvolle Alternative zur konvektiven Trocknung, wenn die Rahmenbedingungen eingehalten werden. Konkret bedeutet das: Wichtig ist, dass alle Grundmaterialien mit IR-Technik getrocknet und die Schichtdicken exakt eingehalten werden. Außerdem muss das für den jeweiligen Untergrund und Farbton richtige Programm gewählt werden, so dass die Oberflächentemperaturen im optimalen Fenster liegen.

Gibt es besondere Produkte für die IR-Trocknung?

David Kukies: Alle Spies Hecker Produkte lassen sich optimal mit allen auf dem Markt befindlichen IR-Geräten trocknen. Bei unseren Testserien hat sich der neue Permasolid HS Performance Füller 5320 als besonders geeignet herausgestellt. In der Untergrundvorbehandlung wird der bewährte Raderal IR Premium Spachtel 2035 und anschließendPriomat Wash Primer 4075 eingesetzt. Auch das Spies Hecker Wasserbasislack-System Permahyd Hi-TEC 480 ist optimal auf die IR-Trocknung abgestimmt. Besonders durch die rationelle Verarbeitung in 1,5 Spritzgängen lassen sich die Prozesszeiten auf ein Minimum reduzieren. Im Finish ist der schnelltrocknende Permasolid HS Optimum Plus Klarlack 8650 unser empfohlenes Material.

Vielen Dank für das Gespräch!

Ingo Köcher